



Wussten Sie?

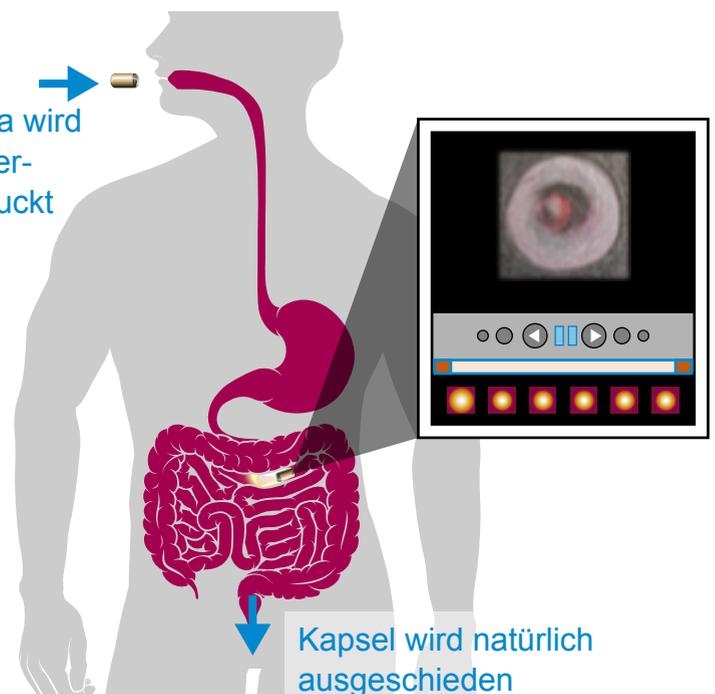
... , dass sich die Kapselendoskopie (KE) zu einer wichtigen Untersuchung bei CED entwickelt?

Panenterische KE ist ein zunehmend zuverlässiges Verfahren zur Beurteilung von Krankheitsaktivität, -Ausmaß und Mukosa-Heilung im gesamten GI-Trakt¹

Wann wird KE bei CED eingesetzt?²

- ✓ MC – Hilfsdiagnose bei starkem Verdacht, aber normaler Endoskopie
- ✓ MC – Dünndarm-Beteiligung oder Krankheitsaktivität
- ✓ MC – postoperatives Dünndarm-Rezidiv
- ✓ CU und MC – Kolonkrankheitsaktivität oder Mukosa-Heilung

Kapsel mit Kamera wird heruntergeschluckt



Kapsel wird natürlich ausgeschieden

KE hat ein hohes Maß an Sensitivität:¹

... und Spezifität:

**VS
MRE**

für enterische Entzündungen im proximalen Dünndarm
(97 % vs 71 %, p = 0,021)

VS

MRE/Endoskopie

im Ileum terminale, Kolon und für den gesamten GI-Trakt
(alle p = NS)

VS

MRE/Endoskopie

für den gesamten GI-Trakt
(74 % vs 22 %, p = 0,001)

KE hat das Potenzial, die Anzahl der invasiveren Untersuchungen zu reduzieren, was den Patienten zugute kommt und die Kosten im Gesundheitswesen senkt¹

MC: Morbus Crohn; KE: Kapselendoskopie; GI: gastrointestinal; CED: chronisch-entzündliche Darmerkrankungen; MRE: Magnetresonanz-Enterographie; NS: nicht signifikant; CU : Colitis ulcerosa

1. Bruining DH et al. BMJ Open Gastroenterol 2020;7:e000365.
2. Hilmi I et al. Intest Res 2020;18:265–274.